

Niederschrift
über die 25. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester
am 12.03.2025

Tagungsort: Großer Saal im Neuen Rathaus

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:28 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Björn Klaus

CDU

Herr Vincenzo Copertino

Herr Marcus Kleinkes

Herr Dr. Matthias Kulinna

Frau Ursula Schineller

Herr Prof. Dr. Christian C. von der
Heyden

SPD

Herr Holm Sternbacher

Herr Frank Tippelt

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Bernd Ackehurst

Frau Lisa Brockerhoff

Herr Dr. Alexander Horstmann

Frau Christina Osei

Die PARTEI

Herr Tjark Nitsche

AfD

Herr Dr. Günter Dobberschütz

Die Linke

Frau Brigitte Stelze

Von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Herr Heicks	-450-
Frau Loschky	-450-
Frau Niedermeier	-450- (per Zoomkonferenz zugeschaltet)
Herr Beyer	-450-
Herr Breder (Schriftführer)	-450-
Herr Davis	-450- (per Zoomkonferenz zugeschaltet)
Herr Fischer	-450-
Frau Höpker	-450-
Frau Koch	-450-
Frau Pijanka	-450-
Frau Vornbäumen	-450-

Von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus	-Dez. 2-
Herr Backes	-Dez. 2-

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Klaus stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 23. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester am 12.02.2025

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 23. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester am 12.02.2025 wird genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Frau Niedermeier berichtet zum Stand der Tarifverhandlungen NV Bühne. Derzeit gebe es keinen gültigen Tarifvertrag. Die Gewerkschaften und der Deutsche Bühnenverein seien aber wieder in Gesprächen. Dies sei vor dem Hintergrund wichtig, da sich ein Abschluss beim TVöD auch auf diese Verhandlungen auswirke, da in der Regel Teile in den NV Bühne übernommen würden.

Ein Meilenstein sei der kürzlich erfolgte Abschluss des TV Gast gewesen. Erstmals seien damit tarifvertragliche Regelungen für abhängig beschäftigte Gastkünstler*innen geschaffen worden. Die genauen Details seien noch nicht bekannt, da der Vertrag noch nicht vorläge. Wichtige Punkte seien aber künftige Entgeltfortzahlungen im Krankheitsfall, Urlaubsregelungen sowie Ausfallhonorare bei Vorstellungsabsagen. Die Auswirkungen auf BuO im Rahmen der aktuellen Wirtschaftsplanaufstellung müssten noch analysiert werden. Es sei bei ca. 40 betroffenen Personen mit voraussichtlich vierstelligen Kosten zu rechnen.

Darüber hinaus weist Frau Niedermeier auf die ab dem 17.03.2025 geltende Haushaltssperre des Kämmerers hin. Die genauen Auswirkungen seien noch nicht bekannt, das erwartete Haushaltsrundscheiben bleibe abzuwarten.

Herr Dr. Witthaus weist auf den Streikaufruf der Gewerkschaft Verdi vom

12.03 bis 15.03.2025 hin. BuO seien bemüht, unter den gegebenen Bedingungen möglichst viele Vorstellungen stattfinden zu lassen. Hoffmanns Erzählungen am 15.03.2025 müsse aller Voraussicht nach abgesagt werden. Man versuche aber die Symphoniekonzerte am 14. und 15.03.2025 stattfinden zu lassen.

-.-.-

Zu Punkt 3

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 4

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

Zu Punkt 5

1.Tertialbericht der Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld für das Wirtschaftsjahr 2024/2025

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9380/2020-2025

Frau Niedermeier erläutert den ersten Tertialbericht 2024/2025. Sie weist darauf hin, dass sich BuO weiterhin in schwieriger finanzieller Situation befinden, insbesondere durch nicht beeinflussbare Kosten. Der geplante Fehlbetrag in Höhe von 1,289 Mio. € werde sich nur leicht auf einen prognostizierten Wert in Höhe von 1,374 Mio. € um 85 T€ verschlechtern. Die Gründe hierfür seien sehr unterschiedlich. Zum einen würden einzuplanen gewesene Zinserträge des Amtes für Finanzen in Höhe von 75 T€ ausbleiben und die Umsatzerlöse bei den Einnahmen aus Spielbetrieb um 64 T€ geringer ausfallen. Es sei aber gelungen, erneut im Materialaufwand Einsparungen vorzunehmen. Die Reduzierung der Personalkosten aufgrund unbesetzter Stellen (u. a. in der Verwaltung) werde durch Steigerungen bei den Sozialabgaben aufgehoben. Weitere Steigerungen der Sozialabgaben, die erst ab Januar 2025 zum Tragen kämen, würden im zweiten Tertialbericht berücksichtigt, da sie derzeit noch nicht seriös beziffert werden könnten. Ob und inwieweit diese Mehrkosten über die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung abgedeckt seien, sei noch offen. BuO hoffen, den Wirtschaftsplan für 2024/2025 trotz der benannten schwierigen Rahmenbedingungen insgesamt einhalten zu können.

Ohne Fragen des Ausschusses erfolgt die

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 6

Vorstellung des Spielplans des Theaters für die Spielzeit 2025/2026 durch Intendantin Nadja Loschky

Frau Loschky stellt den Spielplan 2025/2026 und das Motto der Spielzeit „unfassbar real“ vor.

Die Unterlagen sind als Anlagen der Niederschrift beigelegt.

Herr Klaus bedankt sich bei der Intendantin.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses nehmen den Spielplan 2025/2026 zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 7

Vorstellung des Konzertplans des Philharmonischen Orchesters für die Konzertsaison 2025/2026 durch Generalmusikdirektor Robin Davis

Herr Davis stellt online als künftiger Generalmusikdirektor die Konzertplanung für die Konzertsaison 2025/2026 vor. Insbesondere geht er auf die geplante Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen in Schulen ein. Auch freut er sich auf die geplante Orchesterakademie für junge Musiker*innen. Die Unterlagen sind als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Herr Klaus bedankt sich bei Herrn Davis.

Der Konzertspielplan 2025/2026 wird zur Kenntnis genommen.

-.-.-

Zu Punkt 8

Vorstellung des Programms für die Rudolf-Oetker-Halle für die Konzertsaison 2025/2026 durch Konzerthausdirektor Martin Beyer

Herr Beyer stellt das Programm in der Rudolf-Oetker-Halle für die Konzertsaison 2025/2026 vor. Dieses ist als Anlage der Niederschrift beigelegt. Das Programm der Rudolf-Oetker-Halle für die Konzertsaison 2025/2026 wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Herr Klaus bedankt sich bei Herrn Beyer. Es seien wieder viele Gründe

genannt worden um in die Rudolf-Oetker-Halle und ins Theater zu gehen. Er leitet zu Fragen und Anmerkungen der Ausschussmitglieder über.

Herr Kleinkes bedankt sich für die Programmvorstellungen, lobt das Motto der neuen Spielzeit und freut sich auf den künftigen Generalmusikdirektor.

Herr Ackehurst schließt sich den Worten von Herrn Kleinkes an. Es sei wieder ein beeindruckendes Programm erstellt worden.

Herr Klaus bedankt sich nochmals bei allen Beteiligten von Bühnen und Orchester und bittet darum, diesen Dank ins Haus weiterzutragen.

Herr Kleinkes weist auf die finanziell schwierigen Zeiten hin, auf die auch der Kämmerer aufmerksam gemacht habe. Die Politik aller Parteien müsse weiterhin für Unterstützung von Bühnen und Orchester sorgen und sich dafür einsetzen, dass das sehr gute Angebot weiter im bisherigen Umfang sichergestellt werden könne.

Herr Dr. Witthaus weist darauf hin, dass es für die Umsetzung des Programms eines Wirtschaftsplans bedürfe, der in der Sitzung im Mai vorgestellt werde. Darüber hinaus gehe es darum, eine neue Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung zu erstellen, die die aktuellen Rahmenbedingungen berücksichtige. Herr Dr. Witthaus bedankt sich bei Herrn Davis, er habe mit dem neuen Programm alles geliefert, was er der Findungskommission gegenüber versprochen habe.

-.-.-